

Prof. Dr. Franz Josef Lohmar
Prof. Dr. Walter Rocholl
Prof. Dr. Benno Schmidt
Dipl.-Ing. Sebastian Bönigk

Fachbereich Vermessung und Geoinformatik

Entwicklung einer Web-basierten Plattform zur Kartierung und nachfolgendem Monitoring von invasiven, nicht heimischen Pflanzen (Neophyten)

Ziel ist die Realisierung einer Web-basierten Plattform, die eine Bestandserhebung und ein Monitoring von Neophyten ermöglicht.

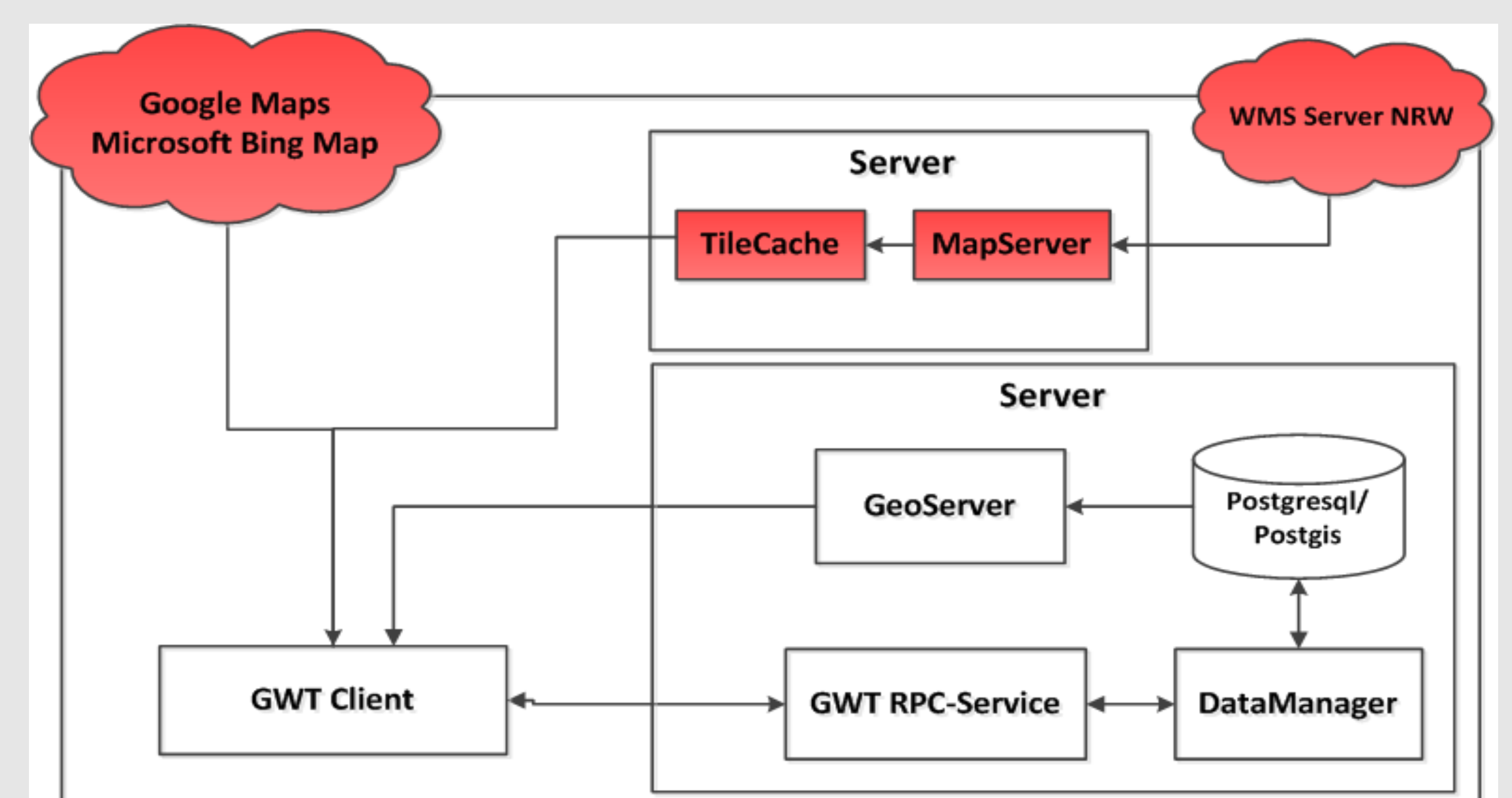
Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die die lokale Artenvielfalt bedrohen.

Anforderungen

Arbeiten nach dem Wiki-Prinzip
Jeder darf Standorte melden und Meldungen bearbeiten
Benutzerverwaltung mit Registrierung
Benutzerlevel („Fachleute wissen es besser“)

Historienführung
Entwicklung der Ausbreitung nachvollziehbar
Fehlerhafte Eingaben und Vandalismus erkennen
Einfache und intuitive Bedienung

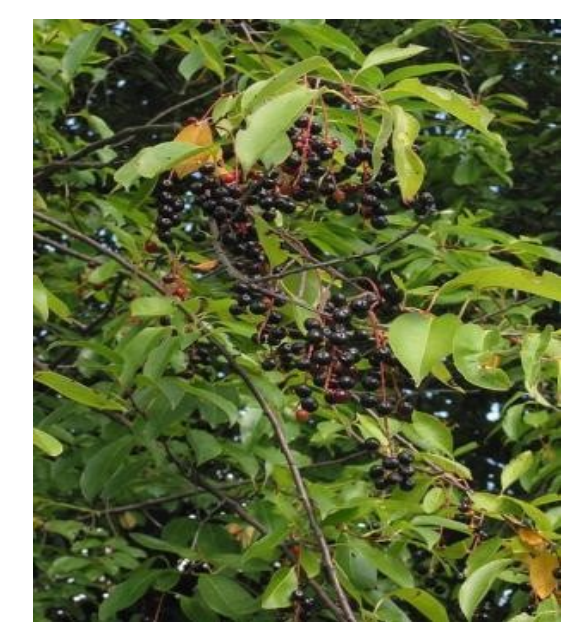
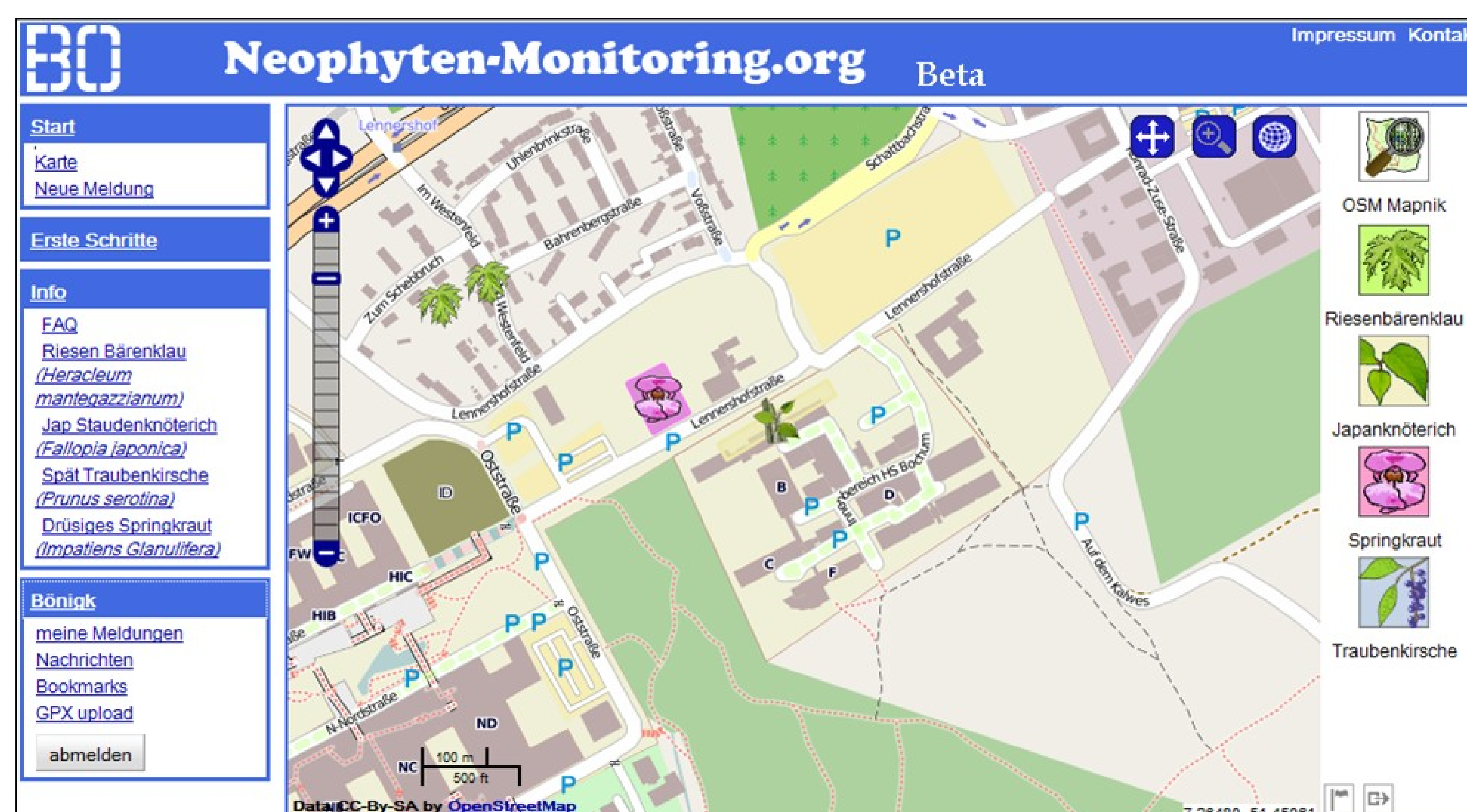
Technologien



Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)



Japanknöterich (*Fallopia japonica*)



Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*)



Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Output

Das realisierte Portal ermöglicht eine Community-basierte Erfassung von Pflanzenstandorten, die als Grundlage für behördliches und ehrenamtliches Management von Neophyten u.a. auch in Naturschutzgebieten dienen kann. Dadurch lässt sich z.B. die Bekämpfung von Neophyten effektiver gestalten.

Das Portal bietet eine Informationsquelle für interessierte Laien, die sich über die gegenwärtige Situation von Neophyten in ihrem persönlichen naturräumlichen Umfeld informieren können.

Durch eine breit angelegte Community-Einbindung (behördliche Naturschützer bis interessierte Laien) sind hohe Synergieeffekte für die Neophytenforschung und den angewandten Naturschutz zu erreichen.

Die Möglichkeit zur historischen Auswertung der kartierten Standorte ermöglicht Invasionsbiologen Untersuchungen zur Etablierung und Ausbreitung von Neophyten.

Das Programm wurde mit Studierenden der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld getestet und evaluiert. Dabei konnten Infos und Programmabläufe optimiert werden.

Kooperationspartner aus dem Fachgebiet Biologie: Dr. Tom Steinlein, BA Anette Schäfer, Universität Bielefeld

<http://www.neophyten-monitoring.org>

Dieses Forschungsprojekt wurde aus zentralen Forschungsmitteln der Hochschule Bochum gefördert.